

Die Einleitung

Wir machen am Ende des Jahres eine gemischte Bilanz. Einerseits sind die aktiven Teilnehmer und Leiter sehr motiviert, andererseits haben wir eine nicht zu vernachlässigende Zahl an passiven Teilnehmer und Leiter. Die sogenannten "Etat-Leichen" beteiligen sich entweder am Übungsbetrieb in den Stufen sehr wenig, oder sie meiden die Abteilungsanlässe. Die Bestände in den Stufen sind generell aber stabil. Die Leitersituation hat sich in allen Stufen sehr individuell entwickelt. Es wird daher spezifisch dazu Stellung bezogen.

Die Anlässe im 2001

-Finanzaktionen

Wir haben verschiedene Aktionen recht erfolgreich durchgeführt. Vielleicht wäre aus Motivationsgründen für die Kinder neue Ideen oder Umsetzungskonzepte angebracht. Kuchen-/ Zündhölzerverkauf ist zwar effektiv aber mit der Zeit öde.

Der Crazy-Challenge-Programmblock im Niggi-Näggi, als wir in der Schalterhalle für das Kollektiv-Billet sangen, wäre eine Anregung.

-Heimrenovation

Mit sehr grossem Eifer und Tatendrang wurde die herzhafte und minutiös geplante Aufräumaktion im Innenbereich überrumpelt. Vielleicht ein wenig willkürlich wurde nach Erstellung der Ordnung begonnen zu streichen, das resultierende Chaos hielt bis Ende Jahr an. Inzwischen herrscht im Heim eine benutzbare Ordnung. Einzig der Aussenanstrich ist noch pendent und soll im Frühjahr von Facharbeiter ausgeführt werden.

Bis anhin wurden von 1500.-- budgetierten Franken 800.-- ausgegeben. Die Kosten für restliche Arbeiten werden voraussichtlich vom APV Homburg finanziert.

-Pfungstlager

Es wurde auf einer riesigen Wiese in Rodersdorf eine gutes Programm geplant und durchgeführt. Die ca. 30 Bischofsteiner hatten ein tolles Erlebnis. Das Thema war die 4 Elemente, was sich bei Sonnenschein, viel Wind und Regenwetter gut umsetzen liess.

Kompliment an: die Hauptleitung mit Tymon, die Finanzchefin: Sharena, die Küche Sharena (Torro)

-Heimfest

Für alle Beteiligten war es ein vergnüglicher Abend zum Thema Casino-Night. Neben verschiedenen Glücks-Spielen wie Roulette, Poker, Black-Jack konnten sich alle Grossen und Kleinen an einem "Fädeliziäh" oder am Dart versuchen. Sehr schwach hingegen war aufs Neue die Info an den APV. Allgemein war die Beteiligung der Eltern und Älteren, wegen der Verschiebung auf ein Ausweichdatum sehr mager.

Kompliment an: die Hauptleitung Naria, die mit wenig Unterstützung vom OK es doch geschafft hat ein Heimfest auf die Beine zu stellen.

-Niggi-Näggi

Im Gedanken der Gemeinschaftlichkeit gingen wir los, um das "Goldige Hudiludi" im Rahmen einer Preisverleihung entgegenzunehmen, dass dabei alles schief gelaufen ist, war für die Kinder nicht absehbar, aber kaltblütig geplant. Kleine Planungsfehler in der Zeitrechnung hatten keinen negativen Einfluss auf die gute Stimmung im Lager. Es war eine schöne Beteiligung von fast 100% in den Stufen zu vermerken. Betrübtlich ist dagegen der aktuelle Trend in der PTA, wo weder Leiter, noch Kidz Interesse an der Abteilung zeigen. Als ein mittel-schwerer Zwischenfall lässt sich die Aktion eines Pfadis bezeichnen, der im Morgenfrust mit einem Dolch in der Hand sich weigerte aufzustehen, geschweige davon seinen putzenden Pfadikollegen Platz zu machen. Er hat das Lager kurzab verlassen und ist per Ende Jahr von der Pfadistufe ausgeschlossen worden. Es steht der 3.Stufe frei sich seiner anzunehmen, wenn der Wille beiderseits vorhanden sein sollte.

Kompliment an: die Hauptleitung mit Souris unterstützt von Torro, die Finanzchefin: Souris, den Lagerfotographen unseren ehemaligen Leiter Schlumpf, das Küchenteam mit Hathi und Tepschi

-Waldweihnacht

Es wurde für eine Elternfreundliche Waldweihnacht Werbung betrieben. In Tat und Wahrheit fanden sich aber sehr wenig Eltern und noch viel weniger APV-ler im Heim. Es wurde gegessen, gesungen, beschenkt und zu guter letzt waren wir stolz bereits eine Präsentation von Niggi-Näggi-Fotos an die Leinwand beamen zu können. Es herrschte den ganzen Abend durch eine gute Stimmung. Ein schöner Abschluss eines seltsamen Jahres.

Kompimente an: die Hauptleitung mit Clata und Shila, an die Finanzchefin Shila.

-Skilager

Das Skila gastierte (wieder einmal) in Lavin GR. Mit dabei waren neben Bischofstein die Abteilungen Schalberg, Ramstein und St. Heinrich. Erfreulich ist die ausserordentliche Beteiligung von Bischosteiner (meines Wissens 9 oder 10). Was als negatives Feed-Back zu hören war, ist die Tatsache der unzureichenden Mittagsverköstigung. Vor allem die Jüngeren mit schmalerem Budget hatten mit den hausgemachten Lunchpäckchen nicht immer optimale Ernährung.

Kompliment trotzdem an: Darzee der zum zweiten Mal den Bischofstein im OK vertreten hat.

Die Stufen**-1. Stufe, Wölfe**

Die sind der Grundstein unserer Abteilung und haben einen zunehmenden Bestand zu vermelden, die Qualität der Übungen scheint konstant gut zu sein, was auch von Seiten der Abteilungsleitung bei gelegentlichen Besuchen an Übungen bestätigt werden kann. Sehr schön zu hören ist, dass mit erfolgreichen Finanzaktionen die verarmte Stufenkasse wieder ein wenig saniert werden konnte. Einzig das Hela scheint ein Sorgenkind in der Stufe zu sein, denn es musste wegen zu geringen Anmeldungen abgesagt werden. Die damit zusammenhängenden Konflikte und Probleme wurden am Planungsanlass diskutiert und Lösungen liegen vor. Mit Freude darf das Team nun endlich Kobold bei sich aufnehmen. Shila und Tymon verstehen sich mit ihrem Schützling und alle sind voller Motivation.

-2. Stufe, Pfadi

Die junge Leiterschaft hat sehr deutlich gespürt, dass Leute wie Tschiru und Darzee nicht mehr am Übungsbetrieb teilnehmen. Der Bestand ist das ganze Jahr über, trotz Abgänge in die 3.Stufe und Dank Übertritte aus der 1.Stufe, sehr konstant. Einen Kranz kann man der Pfadistufe binden, weil sie sehr gut an den Abteilungsanlässen vertreten ist. Der Höhepunkt in diesem Jahr war das gelungene Sola mit der Hauptleiterin Souris. Mit der Unterstützung des "Gastleiters" Tymon gelang dem 2.Stufenteam ein erfolgreiches Lagerüber. Ein bedenklicher Punkt im Lager war Sitakki, der sich aus eigenen Willen aus dem Team zurückzog, er fühlte sich seinen Kameraden in der 3.Stufe gegenüber ein wenig verarsc... und schloss sich ihnen darauf an. Glück im Unglück hatten die Pfadis bei einem Brandfall. Viel Mat.-Verlust dafür keine Verletzte. Das Team der 2.Stufe geht im `02 mit zwei frischen Jungvennern an den Start, namentlich sind das Veps und Gecko. Mit Souris als Stuche und Felis als Stafü ist die 2. Stufe so bestens bewaffnet um das Kommende anzugehen. Wir bemerken und verdanken Pitta, die nun endgültig ihren Austritt aus der Abteilung bekundet. Vielen Dank

-3. Stufe, Pionniers

Die 3.Stufe hatte ein spannendes Jahr. Nach dem Sola waren Cumulus, Asterix, Sitakki, Veps und Gecko aktiv dabei. Die Gruppe versandete wegen zuviel Planung und zuwenig Erlebtem bis Ende Jahr, was sich auf mangelhafte Betreuung von Souris und Torro zurückschliessen lässt.

Wie auch immer es sei, Tatsache ist, dass bis auf Gecko und Veps (Juves) es nicht sicher ist, wer noch weiterhin der Stufe erhalten bleibt. Das Leben wird einen Weg finden.

-PTA, Pfadi trotz Allem

Es lief in der PTA-Stufe alles so, wie es sein sollte. Der Bestand der PTA ist mit neun Kids eigentlich wie immer. Zur Zeit ist es jedoch eine mehrköpfige immer noch weibliche Leiterschaft, welche aber leider nicht alle konstant dabei sind. In der Abteilung sind solche Leiter zum Teil nie gesehen, was sehr zu bedauern ist.

-Satelliten

Per Ende Jahr wurden die sogenannten Satelliten ins Leben gerufen, als eine Art Rovergruppe bestehend aus ehemaligen Leitern stehen diese den Stufen als Auftritte oder Lagerhilfen zur Verfügung. Wir werden sehen wie sich diese Einrichtung bewährt.

Die Bestände

	weiblich	männlich	Leiter	Total
1.Stufe, Wölfe	7	6	3	16
2.Stufe, Pfadis	2	10	4	16
3.Stufe, Pios	???	???	---	???
PTA	2	6	4	13
Satelliten	---	---	2	2
AL	---	---	2	2
Abteilung	11	23	15	49

Der Ausblick ins 2002

Es wurden wie jedes Jahr am Planungsanlass alle Anlässe definiert und im gleichen Zug jeweils der Lagerleiter und der Kasseverantwortliche abgemacht.

-Ziele der 1. Stufe, Wölfe

Unbedingt ein Hela durchführen.. weiterhin gute Finanzaktionen.. mehr neue Kidz anwerben.. vermehrt QP durchführen.. weiterhin gute Zusammenarbeit mit den anderen Stufen..

-Ziele der 2. Stufe, Pfadis

Verbesserte Kommunikation (Leiter-Leiter, Leiter-Kids).. Übungsordner pflegen.. vermehrte 2.Stufenanlässe (Week-Ends).. mehr Elternkontakt.. mehr Verantwortung zeigen..

-Ziele der 3. Stufe, Pionniers

Weiterhin bestehen.. Bezirksmässiges Week-End in Ausland.. mehr Aktivitäten..

-Ziele der PTA

Die PTA mehr in die Abteilung integrieren.. grössere PTA Angebote (das Geld ist da!).. männliche Leiter..

-Ziele der Satelliten

Erfahrungswerte weitergeben.. der Abteilung Unterstützung bieten

-Ziele der Abteilung

Mehr Sorge zu Material und Heim.. korrekte & termingerechte finanzielle Abschlüsse.. verbesserter Infofluss.. mehr Verantwortung der Leiter für Entscheidungen..

Vorschlag: JB als mail im voraus verschicken!
(z. lesen)